

FLGT - Chronik 2018

Vorstand

Datum	Text
02.02.2018	Klausur im Zum Gourmet in Seefeld in Tirol: Beschluss für allgemeine Finanzrichtlinien des FLGT
02.02.2018	Kooptierung von AL Sebastian Weirather als Bezirksleiter Reutte
20.03.2018	Kooptierung von AL Mag. Klaus Fankhauser als Bezirksleiter Kufstein
04.05.2018	17. Vorstandsitzung im Restaurant Daniel's Kristallwelten - Wattens
26.06.2018	18. Vorstandsitzung im Hotel Bierwirt – Innsbruck
05.09.2018	19. Vorstandsitzung im Hotel Bierwirt – Innsbruck
21.11.2018	20. Vorstandsitzung im Hotel Bierwirt – Innsbruck
21.11.2018	Kooptierung von AL Mag. Andrea Moser als Schriftführer-Stellvertreterin
07.12.2018	Weihnachtsmeeting im Gasthaus Mellauner Hof - Pettnau

Mitglieder

Beitritt zum FLGT
Heiterwang, Kolsass, Musau, Trins

Austritt vom FLGT
Kartitsch, Pill

Veranstaltungen, Seminare u. Fortbildungen

Datum	Text
08.03.2018 Telfs	TBF-Seminar: Der Bebauungsplan
13.03.2018 Hopfgarten	<u>Thema:</u>
24.04.2018 Innsbruck	Bebauungsplanung ist der Bereich der Raumordnung, der am direktesten in unsere gebaute Umwelt eingreift. Die Aufgaben des Bebauungsplans reichen von der Definition grundsätzlicher Erschließungssysteme bis zur detaillierten Festlegung von Gebäudekomplexen oder sogar einzelnen Baukörpern. Aufgabe des Raumplaners ist es dabei, einen Entwurf zu finden, der so wenig wie möglich aber so viel wie notwendig an planerischen Inhalten transportiert. Die Anforderungen an diese Planung sind sehr hoch. Die Definition der Planungsräume, die Konzeption der Erschließung, die Verteilung der Baumassen muss bereits in Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan in immer

	<p>weitergehend detaillierteren Schritten vorgezeichnet werden. Die Bebauungspläne treffen nähere Festlegungen über die im Bauland, z.T. in Sonder- und Vorbehaltsflächen zulässige Bebauung. Es ist der Bebauungsplan und der Ergänzende Bebauungsplan zu unterscheiden. Diese werden mit ihren Inhalten an Hand praktischer Beispiele behandelt.</p> <p><u>Referent:</u></p> <p>DI Robert Ortner, Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung, Abteilungsleiterstellvertreter-Sachgebietsleiter</p> <p>DI Martin Joas, Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 99 Teilnehmer</p>
<p>20.03.2018 Telfs</p>	<p>VRV 2015 – Aktuelle Entwicklungen</p> <p><u>Thema:</u></p> <p>Am 19. Oktober 2015 wurde die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung durch das BMF erlassen und die VRV Neu gilt es mit 01.01.2020 umzusetzen. Der Haushalt besteht künftig aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen unabhängig von der tatsächlichen Zahlung dargestellt. Im Finanzierungshaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Der Vermögenshaushalt zeigt den Vermögensbestand und die laufende Änderung des Vermögens.</p> <p><u>Themenschwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Novelle 2018 zur VRV 2015 ▪ Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen ▪ Fallbeispiele aus der Praxis ▪ Eröffnungsbilanz oder Voranschlag - Was ist zuerst angehen? ▪ Hinweise zum ersten Voranschlag nach der VRV 2015 <p><u>Referent:</u></p> <p>Prof. Mag. Dr. Helmut Schuchter - Steuerberater & Partner der Stb.-Kanzlei Stauder Schuchter Kempf</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 50</p>

<p>21.06.2018 Innsbruck</p> <p>28.06.2018 Telfs</p>	<p>TBF-Seminar: Gemeindekooperation – Verwaltungsgemeinschaften: dienstrechtl. Aspekte</p> <p><u>Thema:</u></p> <p>Gemeindekooperationen sind in Anbetracht der angespannten budgetären Situationen in den Gemeindekassen ein Gebot der Stunde. Damit die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit auch tatsächlich funktioniert, bedarf es entsprechender gesetzlicher Rahmenbedingungen. Ein flexibler und damit über die Gemeindegrenzen hinausgehender „Personaleinsatz“ spielt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle. Was es dabei zu beachten gilt, erfahren Sie im Rahmen dieses Seminars.</p> <p><u>Referent:</u></p> <p>Dr.in Nicola Fleck, Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Gemeinden</p> <p>Mag. Peter Stockhauser, Geschäftsführer Gemeindeverband Tirol</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 14</p>
<p>26.06.2018 Innsbruck</p>	<p>Veranstaltungen im rechtlichen Umfeld von Materiengesetzen</p> <p><u>Thema:</u></p> <p>Bei der Durchführung von Veranstaltungen sind neben organisatorischen Fragen auch vielfältige gesetzliche Bestimmungen zu beachten. Vor allem das Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 enthält einschlägige Vorschriften, die einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf garantieren sollen. Daneben stellen sich aber auch verschiedene zivil- und strafrechtliche Fragen. Großkonzerte, Rave-Partys in Scheunen, Kletterhallen, Paintball, etc. stellen Gemeinden als Verwaltungsbehörden immer wieder vor neuen Herausforderungen.</p> <p>Im Rahmen des vorliegenden Praxis-Workshops werden nach kurzem theoretischen Input Ihre Fallbeispiele erörtert, die mit den Materiengesetzen rund um Veranstaltungen in Berührung kommen. Gemeinsam mit den Fachexperten werden die rechtlichen Strukturelemente von Veranstaltungen analysiert.</p> <p><u>Materiengesetze und Themenschwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungsrecht ▪ Umweltrecht ▪ Gewerberecht ▪ Baurecht ▪ Wasserrecht ▪ Zivilrecht ▪ Haftung

	<p><u>Referenten:</u></p> <p>Dr. Josef Hauer – stellvertr. Vorstand der Abteilung Gemeinden des Amtes der Tiroler Landesregierung</p> <p>MMag. Dr. Johannes Augustin, BSc. M.A. – Rechtsanwaltsanwärter – Kanzlei Altenweisl Wallnöfer Watschinger Zimmermann Rechtsanwälte GmbH</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u></p> <p>43</p>
<p>18.09.2018 Hopfgarten</p> <p>20.09.2018 Telfs</p>	<p>TBF-Seminar: Der Sachverständige im Bauverfahren</p> <p><u>Thema:</u></p> <p>Bausachverständige nehmen im Bauverfahren eine zentrale Rolle ein und an die Sachverständigentätigkeit werden hohe Anforderungen gestellt. Im Seminar fließen Erfahrungen aus der Praxis beim Landesverwaltungsgericht Tirol ein. Es werden konkrete Anregungen zur Verbesserung von Sachverständigengutachten diskutiert und Maßnahmen dazu entwickelt. Ein weiterer Inhalt ist die Vorbereitung des Sachverständigen auf und das Verhalten in der mündlichen Verhandlung vor dem LVwG-Tirol.</p> <p>Spezielle Fragen können bis spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn an den Referenten unter der E-Mail-Adresse franz.triendl@aon.at gerichtet werden.</p> <p><u>Referent:</u></p> <p>Dr. Franz Triendl, Richter am Landesverwaltungsgericht Tirol, Gerichtssachverständiger</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u></p> <p>31 Teilnehmer</p>
<p>20.09.2018 Brixen</p>	<p>FLGT/GemNova-Landestagung: Kommunale Herausforderungen in länderübergreifender Betrachtung</p> <p><u>Themen und Referenten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeindeentwicklung – Verwaltungskooperation und Quick-Check (Magnus Gratl – GemNova) ▪ Strategisches Personalmanagement in Gemeinden (Hubert Weber - GemNova) ▪ Kommunaler Erfolg durch motivierte Mitarbeiter (AL Mag. Bernhard Scharmer – Marktgemeinde Telfs) ▪ Herausforderung Integration (Christine Eder-Haslehner – GemNova) ▪ Haftung von Gemeindemitarbeitern und Rechtsschutzversicherung

	<p>(Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp – Stadt Hall in Tirol)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur der Südtiroler Gemeindeverwaltung & Agenden des Generalsekretärs (Generalsekretär Dr. Josef Fischnaller – Stadt Brixen) <p><u>Teilnehmeranzahl:</u></p> <p>28</p>
<p>17.10.2018 Hall in Tirol</p>	<p>Praxis-Workshop „Abwicklung von Liegenschaftsangelegenheiten“</p> <p><u>Thema:</u></p> <p>Bei Liegenschaftstransaktionen gibt es eine Vielzahl von Gesetzen zu berücksichtigen. Gemeinsam im Plenum - mit Experten aus den einschlägigen Fachgebieten- wird ein praxisorientierter Arbeitsablauf für den kommunalen Bereich erarbeitet.</p> <p>Der Austausch mit Diskussionsmöglichkeit hat das Ziel die komplexe Abwicklung von Liegenschaftsangelegenheiten für Gemeinden und Fachexperten Schritt für Schritt zu optimieren, um eine reibungslose Vorgehensweise unter Berücksichtigung sämtlicher Schnittstellen zu gewährleisten.</p> <p>Konkrete Themen sind ua. Beschlussfassung, Vorvertrag, Optionseinräumung, Vermessung, Abwicklung gem. LTG, Vertragserrichtung, Grundbuch, Steuern, Wasserrecht, Holz- und Streunutzungsrechte, Agrarrechte, Rodung, Waldkartei, Dienstbarkeiten, Reallasten, Raumordnung, Leitungen (Wasser, Kanal, Strom, Gas, Internet, Telefon)</p> <p><u>Referent:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Christoph Haidlen – Rechtsanwalt bei CHG Innsbruck ▪ Daniel Hofer, BA – Steuerberater Deloitte Tirol ▪ DI Hubert Plainer – Leiter des Vermessungsamtes Innsbruck ▪ Bmstr. Ing. Martin Riedl – Gemeindewerke Telfs <p><u>Teilnehmeranzahl:</u></p> <p>38</p>
	<p>Straßenrecht im kommunalen Bereich</p> <p><u>Thema:</u></p> <p>Die Organe der Gemeinde sind Behörden im Straßen- und Straßenpolizeirecht und haben entsprechende Verwaltungsverfahren durchzuführen. In zivilrechtlicher Hinsicht sind Fragen der Wegehalterhaftung von zentraler Bedeutung für eine Gemeinde. Inhalt</p>

	<p>der Veranstaltung sind die wesentlichen Rechtspflichten und Haftungstatbestände im Zusammenhang mit den verschiedenen Typen von Wegen und Straßen sowie die Verfahren, in denen die rechtliche Verantwortung und Haftung geklärt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arten von Wegen und Straßen ▪ Gemeingebrauch, Sondergebrauch ▪ Behördenverfahren nach dem Tiroler Straßengesetz ▪ Behördenverfahren nach der Straßenverkehrsordnung ▪ Wegehalterhaftung: Rechtsgrundlagen ▪ Haltereigenschaft, Verkehrssicherungspflichten ▪ Sorgfaltsmaßstab der Wegehalterhaftung ▪ Dokumentationspflichten ▪ Dienstleistungen durch Dritte im Straßen- und Winterdienst ▪ Strafrechtliche Aspekte ▪ Dienstnehmerhaftpflichtgesetz <p><u>Referent:</u></p> <p>Dr. Ernst Hofer – Gemeindeamtsleiter der Marktgemeinde St. Johann in Tirol</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u></p> <p>27</p>
--	--

Sonstiges

Datum	Text
05.10.2018	Einreichung der Vorschläge für die TGO-Gesetzesänderung
11./12.10.2018	20. Bundesfachtagung 2018 des FLGÖ Dachverbandes und des LV Niederösterreich
15.10.2018	Abstimmungsgespräch mit Fachexperten zum Thema Liegenschaftsangelegenheiten
22.11.2018	Runder Tisch zum Thema „Fortbildungsprogramm 2019“
30.11.2018	Kontostand per 30.11.2018: € 8.894,64

Telfs, am 30.11.2018

Mag. Bernhard Scharmer